



## teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,  
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,  
<https://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

19.01.2017

### **Virus auf dem PC: So testen Sie, ob der Echtzeitschutz aktiviert ist**

Durch einen Testvirus lässt sich feststellen, ob der PC sicher ist

Berlin/Göttingen - Im Netz existieren viele Programme, die dem Computer schaden können. Es gibt aber Spezialsoftware, die vor Viren und Co. schützen soll. Doch wie lässt sich feststellen, ob der PC sicher ist? Daniel Rottinger vom Onlinemagazin teltarif.de erklärt: "Eine einfache Methode, um herauszufinden, ob der PC in Echtzeit gegen Bedrohungen geschützt ist, lässt sich mit dem Testvirus EICAR anwenden. Dieser ist für den Computer komplett ungefährlich."

Das Testvirus besteht aus der folgenden Zeichenkette: X5O!P%@AP[4\PZX54(P^)7CC)7}\$EICAR-STANDARD-ANTIVIRUS-TEST-FILE!\$H+H\*  
Um den Virus zu erstellen, müssen die Nutzer den vorinstallierten Text-Editor öffnen und den Code in das Programm kopieren. Anschließend müssen die Verbraucher auf den Punkt 'Datei' klicken und das Speichermenü auswählen. Als Dateiname eignet sich beispielsweise 'Virus.exe' und als 'Dateityp' sollte 'Alle Dateien' ausgewählt werden. Durch den Klick auf 'Speichern' wird der Virus erzeugt – zumindest eigentlich. Nun sollte der Echtzeitschutz des Antivirenprogramms anspringen und darüber informieren, dass die Schadsoftware entfernt wurde. Passiert das nicht, ist der Computer nicht ausreichend geschützt und die Verbraucher sollten die Schutzsoftware überprüfen, aktualisieren bzw. auf eine andere umsteigen. Alternativ kann der EICAR-Virus auch in Form einer .zip-Datei unter <https://www.etes.de/downloads/eicar-testvirus/> heruntergeladen werden. Rottinger hat den Versuch mit dem Testvirus gemacht und berichtet: "Nachdem wir die .zip-Datei auf den PC geladen hatten, speicherten wir diese zu Testzwecken auf einem USB-Stick. Als wir die .zip-Datei auf einem weiteren PC entpacken wollten, schlug der Virensch scanner an." Anschließend war das .zip-Archiv vom Rechner verschwunden.

Um zu prüfen, ob der Virus ungehindert seinen Weg auf die Festplatte findet, hat die teltarif.de-Redaktion den Echtzeitschutz vom Antivirenprogramm für kurze Zeit deaktiviert. Erneut wurde dann das .zip-Archiv mit dem EICAR-Virus entpackt. Wenige Sekunden später befand sich der Virus auf dem PC. Ein anschließender Scan mit dem Antivirenprogramm 'Defender' von Windows zeigte, dass der Virus erkannt und gelöscht wurde. Jeder kann solch einen Testvirus auf seinen PC übertragen, um zu prüfen, ob der Computer gegen Bedrohungen geschützt ist. Rottinger warnt aber: "Wichtig ist, dass die Nutzer den Echtzeitschutz ihres Virenprogramms sofort wieder aktivieren, wenn sie diesen für den Versuch mit dem Testvirus deaktiviert haben." Wird der Test auf einem Computer durchgeführt, der in ein lokales Netzwerk eingebunden ist, sollten die Anwender zuvor gegebenenfalls den Netzwerkadministrator informieren, damit kein falscher Alarm ausgelöst wird.

Weitere Infos erhalten Sie unter: <http://www.teltarif.de/s/s67064.html>

Download unter: <https://www.teltarif.de/presse/2017.html>



## teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,  
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,  
<https://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

19.01.2017

### Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Dezember 2016). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

### Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,  
Brauweg 40, 37073 Göttingen  
Jasmin Keye  
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11  
E-Mail: [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)